

<b>Titel des WU-Fachs</b>	<b>Darstellendes Spiel</b>
<b>Ziel des WU-Fachs</b>	Grundlegende Ausdrucks- und Gestaltungsmittel, welche man für das Theaterspielen benötigt, werden in kleinen Szenen erlernt und erprobt.
<b>Kurzporträt des Fachs</b>	<p>Theater besteht nicht nur aus dem Lernen von Texten, sondern aus dem gemeinsamen Spielen in einer Gruppe und dem gezielten Einsatz von Mimik, Gestik, Kostümen, Requisiten und der allgemeinen Körpersprache. Wir haben mittlerweile einen großen Fundus, der uns ermöglicht variantenreich zu arbeiten.</p> <p>Die Kursteilnehmer:innen lernen sich in andere Personen hineinzusetzen. Während der Theaterarbeit werden alternative Verhaltensmuster durchgespielt, wobei die Schüler:innen lernen ihre Wirkung auf andere genauer einzuschätzen. Diese Erfahrungen vermitteln Sicherheit im Auftreten, fördern und stärken die Persönlichkeit.</p> <p>Ein klar geregeltes Feedback unterstützt das Urteilsvermögen und die Kommunikation untereinander. Insgesamt basiert das Theaterspielen auf Teamarbeit, d.h. man muss sich aufeinander verlassen können und selbst zuverlässig sein.</p> <p>Die Leistungsbewertung ergibt sich aus den spielpraktischen Aufgaben, der allgemeinen Mitarbeit und einer schriftlichen Lernkontrolle im Unterricht.</p> <p>Das Fach Darstellendes Spiel kann auch in der Oberstufe weitergeführt werden.</p>
<b>mögliche Lehrkräfte</b>	<b>Frau Holland-Best</b> , Herr Müller, Herr Stahr
<b>maximale TN-Zahl</b>	20
<b>Stundenumfang</b>	2
<b>Bewertung/Benotung</b> (Hinweise zu „schriftlichen Leistungen“, Hinweise zu „sonstigen Leistungen“)	Sehr gute, gute und befriedigende Leistungen werden mit Noten ausgedrückt, während bei schlechteren Leistungen der Vermerk „teilgenommen“ eingetragen wird.
<b>Kurstausch/Kurswechsel</b>	Die WU-Fächerwahl erfolgt aus schulorganisatorischen Gründen verbindlich für den Zeitraum von 2 Jahren. Ein nachträglicher Fachwechsel kann nur in besonderen Ausnahmefällen gewährt werden. Einem diesbezüglichen Antrag, der an die Mittelstufenkoordination (Herr Fricke oder Herr Nies) zu richten ist, kann nur in den ersten beiden Schulwochen des 1. Halbjahres der 9. Klasse stattgegeben werden. Ein späterer Wechsel ist nur mit begründetem Antrag, gerichtet an die Schulleiterin, zum Ende der 9. Klasse möglich. In der 10. Klasse ist ein Fachwechsel hingegen grundsätzlich nicht mehr möglich.
<b>Auswirkungen der Wahl des WU-Fachs auf die weitere Schullaufbahn</b>	Die WU-Angebote in 9/10 bieten Erprobungsfelder für die Oberstufenfächer Informatik, Kunst, Darstellendes Spiel und Sport-LK. Eine Teilnahme an diesen Fächern ist aber nicht Voraussetzung dafür, dass die genannten Oberstufenfächer belegt werden können.
<b>mögliche Folgebedeutung der Wahl der 3. FS für das Sprachportfolio</b>	Die 3. Fremdsprache in 9/10 eröffnet verschiedene Alternativen zur Einbring- und Belegverpflichtung in der Qualifikationsphase. Sie kann ggf. bis zum Abitur belegt werden und eine zweite Naturwissenschaft ersetzen. Die in der Sekundarstufe I als WU begonnene 3. Fremdsprache kann an die Stelle der Fremdsprachen Englisch/Französisch/Latein treten, sollten diese nach der E-Phase abgewählt werden. Wer in der Einführungsphase eine 3. Fremdsprache beibehält, muss dort kein WU-Angebot wählen.